

Das Altern gestalten

Unter dem Motto „Alter(n) gestalten – Medizin, Technik, Umwelt“ diskutierten am 4. und 5. November in Stuttgart namhafte Wissenschaftler die vielfältigen Aufgaben, die der demographische Wandel für die Gesellschaft und den Einzelnen mit sich bringt. Das Symposium fand anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Heidelberger Akademie der Wissenschaften statt. (...)

Von Julia Alber



Von links: Festredner Prof. Axel Börsch-Supan, Prof. Konrad Beyreuther (Moderation), Staatsrätin Prof. Claudia Hübner, Prof. Hermann H.Hahn (Heidelberger Akademie der Wissenschaften). (Foto: Eppler)

(...) Bis 2050, so eine Prognose des Statistischen Bundesamtes, wird sich die Zahl der 80-Jährigen nahezu verdreifachen. „Ältere Arbeitnehmer sind nicht weniger produktiv als jüngere, die nachlassende körperliche Leistungsfähigkeit gleichen sie meist durch Erfahrung aus“, erklärte Prof. Axel Börsch-Supan, der Direktor des Mannheimer Forschungsinstituts Ökonomie und

Demographischer Wandel, in seinem Festvortrag mit dem Titel „Müssen, dürfen, sollen, wollen, können ältere Menschen noch arbeiten?“ Befürchtungen, die Rente mit 67 lasse sich aus körperlichen Gründen nicht realisieren, teilt Börsch-Supan nicht. „Ältere Menschen sollte man auch als eine Chance für unsere Gesellschaft sehen“, ergänzte Hermann Hahn. So gebe es zum Beispiel viele Fachleute, die nach dem Erwerbsleben ihr Wissen ehrenamtlich weitergeben. (...)

Der vollständige Artikel erschien im Uni-Kurier Stuttgart am 21. Dezember 2009.